

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Lenz (CDU)**

vom 25. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2021)

zum Thema:

Planungen zum Neubau der Schönhauser-Allee-Brücke (VI)

und **Antwort** vom 09. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27725
vom 25.05.2021
über Planungen zum Neubau Schönhauser-Allee-Brücke (VI)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Gibt es zwischenzeitlich eine Veränderung im Zeitplan der Ausschreibungen zum Neubau der Schönhauser-Allee-Brücke entsprechend meinen bisherigen Anfragen (vgl. Drs. 18/19952, Drs. 18/20511, Drs. 18/21764, Drs. 18/23621 sowie Drs. 18/25858) und falls ja, worin besteht die Anpassung im Zeitplan?

Antwort zu 1:

Nein, in Ergänzung zu den bisherigen Schriftlichen Anfragen gibt es aktuell keine Veränderungen im Zeitplan.

Frage 2:

Haben die andauernden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weitere als in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drs. 18/25858 bereits beschriebenen Auswirkungen auf den Zeitplan der Ausschreibungen bzw. den weiteren Planungsprozess und falls ja, wie zeigen sich diese Auswirkungen und welche Maßnahmen wurden unternommen, um sie auszugleichen?

Antwort zu 2:

In Ergänzung der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/25858 konnten infolge erheblicher Kraftanstrengungen im Rahmen der prioritären Fortführung des Projektes bisher wesentliche Auswirkungen infolge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie vermieden werden.

Frage 3:

Ist die Erstellung der Vorplanungsunterlagen durch das gebundene Planungsbüro zwischenzeitlich abgeschlossen?

Antwort zu 3:

Die Vorplanungsunterlage zum Ersatzneubau der Schönhauser-Allee-Brücke liegt vor.

Frage 4:

Welche Ausschreibungen bezüglich des Abrisses und Neubaus der Schönhauser-Allee-Brücke laufen aktuell, welche Ausschreibungen wurden bereits abgeschlossen und welche Ausschreibungen sollen in den kommenden Monaten erfolgen?

Antwort zu 4:

Im Rahmen des Planungs- und Genehmigungsprozesses zum Ersatzneubau der Schönhauser-Allee-Brücke werden fortlaufend umfangreiche Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Dienst- und Bauleistungen durchgeführt.

Unter anderem wurde gemäß der Beantwortung der bisherigen Schriftlichen Anfragen die Ingenieurleistungen zur Projektsteuerung, zur Objekt- und Tragwerksplanung sowie zum Baugrundgutachten zum Ersatzneubau der Schönhauser-Allee-Brücke abgeschlossen und der Planungsprozess begonnen.

Aktuell erfolgt die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen für weitere Fachplanungen, u.a. zur Straßenverkehrsanlagenplanung, zur Verkehrsplanung, zu bahnspezifischen Fachplanungen bzgl. der Anlagen der DB AG, zu Fachplanungen bzgl. der Anlagen der U-Bahn sowie der Straßenbahn, und von Dienstleistungen, u.a. Vermessungs- und Bestandsaufnahmen.

Frage 5:

Wie sehen die Ergebnisse der "Grundlagenermittlung" bezüglich der Bauphasen sowie der voraussichtlichen Belastungen der Anwohner und Gewerbetreibenden aus?

Antwort zu 5:

Erste Erkenntnisse hinsichtlich der groben Bauphasen ergeben sich aus der Vorplanungsunterlage, welche vertiefend in den weiteren Planungsphasen betrachtet und geplant werden. Eine Zielsetzung für die weitere Projektbearbeitung bildet unter Berücksichtigung der komplexen und sich beeinflussenden Randbedingungen, dass die Auswirkungen insbesondere auf die Anwohnerschaft und für die Gewerbetreibenden möglichst minimiert werden.

Nach aktuellem Planungsstand soll der Ersatzneubau im Rahmen von zwei Hauptbauphasen gebaut werden, so dass trotz der teilweise erheblichen Einschränkungen die ortsnahe Aufrechterhaltung aller Verkehrsarten, insbesondere des Fuß- und Radverkehrs sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs gewährleistet bleibt.

Frage 6:

Gibt es zwischenzeitlich eine aktualisierte Kostenschätzung und falls ja, auf welche Höhe werden sich die Gesamtkosten für das Bauprojekt belaufen und aus welchen Haushaltsmitteln werden diese Kosten gedeckt (bitte aufgliedert in die einzelnen Bauphasen)?

Antwort zu 6:

Die Unterlagen zur Vorplanung einschließlich der planungsseitigen Kostenschätzung befinden sich aktuell im Prüfungsprozess. Nach abschließender Prüfung und Entscheidung der Vorzugsvariante zur Konstruktion des Ersatzneubaus liegt eine aktualisierte Kostenschätzung vor.

Nach derzeitigem Stand erfolgt die Finanzierung aus dem Landeshaushalt Berlins.

Frage 7:

Gibt es aus Sicht der zuständigen Senatsverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt neue Faktoren rund um den Abriss und Neubau der Schönhauser-Allee-Brücke, die zu einer Kostensteigerung oder aber zu einer deutlichen Verzögerung des Projekts führen könnten?

Antwort zu 7:

Nach derzeitigem Stand erfolgen die Planungen zum Ersatzneubau der Schönhauser-Allee-Brücke weitestgehend planmäßig. Insbesondere durch die unmittelbaren Abhängigkeiten zu den baulichen Anlagen der DB AG, des U-Bahnviaduktes und der vorhandenen Bebauung können erst mit fortschreitendem Planungs- und Bauprozess alle sich ergebenden Problemstellungen erkannt, bewertet und gelöst werden. Zukünftige Auswirkungen und Risiken, auch in Verbindung mit der Corona-Pandemie, können nach heutigem Stand nicht gesichert abgeschätzt werden.

Frage 8:

Gibt es zwischenzeitlich neuere Überlegungen bezüglich der dauerhaften Erschließung umliegender Kieze für Rettungsfahrzeuge, beispielsweise durch eine Ertüchtigung des Greifenhagener Stegs oder der Fußgängerbrücke zwischen Dänenstraße und Sonnenburger-/Kopenhagener Straße?

Frage 9:

Gibt es bezüglich der Verkehrsführung während der Bauzeit, zwischenzeitlich einen neuen Sachstand bzw. wann ist mit konkreten Planungen hierzu zu rechnen?

Antwort zu 8 und 9:

Aus den Ergebnissen des ersten Grobkonzeptes zur Verkehrsführung während der Bauzeit geht hervor, dass es zu keiner längeren gleichzeitigen Vollsperrung beider Richtungsfahrbahnen der Schönhauser Allee kommen soll. Entsprechend ist die ortsnahe Erschließung sowie die Umfahrungs- und Erschließungsmöglichkeit der umliegenden Kieze nach aktuellem Planungsstand gewährleistet.

Die Leistungen zur konkreten Verkehrsplanung der bauzeitlichen Verkehrsführung beginnen aufbauend auf den Ergebnissen der Vorplanungsunterlage sowie der Entscheidung der Vorzugsvariante. Diese Planungsleistungen befinden sich aktuell in der Ausschreibungsphase.

Frage 10:

Hat zwischenzeitlich eine erneute Verkehrszählung rund um die Schönhauser-Allee-Brücke stattgefunden und falls ja, wie wurde die Tatsache einberechnet, dass nach wie vor viele Arbeitnehmer im Homeoffice arbeiten und der Schwerlastverkehr aufgrund des Gewichtslimits umgeleitet wird?

Frage 11:

Falls Frage 10 mit Nein beantwortet wurde: Zu welchem Zeitpunkt soll es eine erneute Verkehrszählung geben?

Antwort zu 10 und 11:

Die Notwendigkeit einer erneuten Verkehrszählung ergibt sich im Rahmen des derzeitigen Planungsprozesses nicht. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass sich das Erfordernis gegebenenfalls im Rahmen der weiteren vertiefenden Planungen ergibt.

Frage 12:

Gibt es zwischenzeitlich konkrete Pläne über die Einbindung der Anwohner, Gewerbetreibenden und Pendler über die geplanten Bauarbeiten, werden beispielsweise schon Gespräche mit Kommunikationsagenturen o.ä. hierzu geführt und wann soll die konkrete Information starten?

Antwort zu 12:

Wie schon mit der Beantwortung der bisherigen Schriftlichen Anfragen informiert, wird nach Vorlage der ersten aussagekräftigen Planungsergebnisse die Öffentlichkeit entsprechend informiert und beteiligt. Insbesondere die unmittelbar von der Baumaßnahme betroffenen Anwohnerinnen/Anwohner und Gewerbetreibenden werden dabei intensiv mit einbezogen. Es erfolgen zurzeit die Vorbereitungen der ersten Öffentlichkeitsveranstaltung zur Vorstellung der aktuellen Planungsergebnisse aus der Vorplanung.

Weitere Informationen sind der Homepage zur Baumaßnahme zu entnehmen:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/infrastruktur/brueckenbau/schoenhauser-allee-bruecke/>.

Berlin, den 09.06.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz